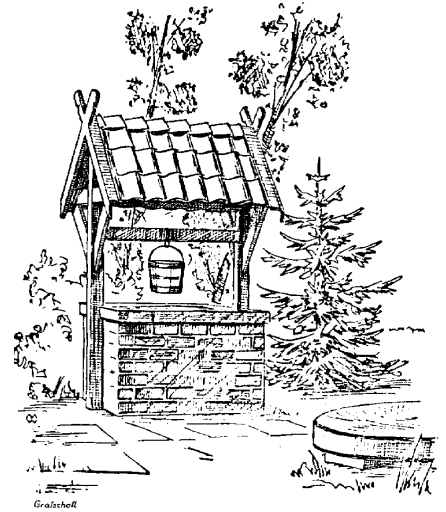


# Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

**Niederschrift  
der  
Jahreshauptversammlung  
am  
21. September 2021, 20.00 Uhr  
in der  
Mühlenscheune Accum**



---

**Grafschaft, den 28.09.2021**

Teilnehmer

siehe Anlage, einschl. Presse

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Michael Hinrichs eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte die Mitglieder/innen und Gäste recht herzlich. Des Weiteren begrüßte er den Bürgermeister Gerhard Böhling, alle Anwesenden aus Rat und Politik, die Ehrenmitglieder Emil Evers und Hans-Hermann Alexander, alle Anwesenden des TuS Glarum, des Bürgervereins Accum, des Bürgervereins Sillenstede und die Vertreterin der Presse Annette Muschalik.

## **2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 19.02.2020 wurde genehmigt und auf das Verlesen verzichtet.  
Auf die Möglichkeit zur Durchsicht wurde hingewiesen.

Es wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte hinzugefügt.  
Die Tagesordnungspunkte 8. und 10. sind getauscht worden, damit die Wahl des neuen Kassenprüfers nach der Entlastung folgt.

# Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

Die Einladungen zur Versammlung wurden fristgerecht verteilt. Weiterhin erfolgte die Bekanntgabe über Aushänge, Bekanntgabe auf der Homepage und Facebook sowie über die lokale Presse.

### 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Es wurde in dieser Versammlung der Mitglieder gedacht, die seit der letzten Jahreshauptversammlung von uns gegangen sind.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute.

### 4. Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Hinrichs

2020

Der 1. Vorsitzende Michael Hinrichs berichtete, dass kurz nach der letzten JHV 2020 der erste Lock down aufgrund von Corona ausgerufen wurde. Darum konnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden.

Es gab 2020 keinen Frühjahrsputz, kein Ostereiersuchen und keine Maifeier, außerdem kein Treffen der ehemaligen Brunnenmeister und Königinnen und keinen Scheunengottesdienst.

Traurig darüber, dass keine Maifeier stattfinden konnte, haben der 1. und der 2. Vorsitzende als Zeichen am ersten Mai einen kleinen, etwas krummen Maibaum geschmückt und aufgestellt.

Da die Dahlienknollen in den Boden mussten, auch wenn da schon absehbar war, dass kein Brunnenfest stattfinden könne, haben die Mitglieder der Korsowagentruppe diese immer in Etappen und mit nur max. 3 Personen in den Boden gebracht. Vereinsarbeit war im Mai 2020 nicht erlaubt, berichtete Michael Hinrichs. Genauso sah dann in den kommenden Wochen und Monaten auch die Pflege aus.

Durch die steigenden Coronazahlen und dem Verbot der Vereinsarbeit fand leider auch keine Mitgliederversammlung 2020 mit Wahl eines neuen Brunnenmeisters, keine Haussammlung und kein 60. Brunnenfest statt.

Dafür wurde am 13.09.2020, also am Brunnenfest-Sonntag, mit der Kirchengemeinde Sillenstede ein Outdoorgottesdienst auf dem Mehrzweckplatz der Dettmar-Coldewey-Straße veranstaltet. Die Linedancer „Funny Boots“ haben dabei unterstützt und eine Tanzeinlage zum Besten gegeben.

Die Kohltour der Korso Wagenbauer fiel dann aufgrund der hohen Corona Zahlen auch aus.

## Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

Da auch kein „Adventssteldichein“ und kein „Nikolaus im Wald“ veranstaltet werden durfte, haben die Kinder der Grundschule Glarum den Tannenbaum beim Nah & Gut Markt ohne Feier geschmückt, berichtete der 1. Vorsitzende. Außerdem wurde kurzerhand umgeplant, damit die Kinder ihre Nikolaustüten bekommen konnten. Die Kinder/ Eltern konnten sich anmelden, um ihre Tüte vom Nikolaus zu erhalten. Wer kein Mitglied war, konnte eine Tüte für 5,00 € bestellen. Diese wurden dann vom Nikolaus mit seinem Helfer auf dem schön geschmückten Quad verteilt.

Damit ging das Jahr 2020 nun doch nicht ganz so traurig zu Ende.

### 2021

Im Jahr 2021 wurde es leider auch nicht besser. Das Grünkohlessen, das jedes Jahr mit dem TuS Glarum veranstaltet wird, konnte leider nicht stattfinden. Ebenso fiel auch die JHV im Februar und der Frühjahrsputz aus. Als klar wurde, dass das Ostereiersuchen auch nicht stattfinden konnte, kam die Idee vom TuS Glarum mit einer Osterhasenralley wie gerufen, erzählte der 1. Vorsitzende. Der TuS Glarum, der Brunnenverein und der Bürgerverein Accum verteilte Osterhasen mit Zahlen. Die Kinder mussten die verschiedenen Stationen ablaufen, um die richtigen Zahlen auf ihren Laufzetteln einzutragen und zusammenzuzählen. Jeder mit dem richtigen Ergebnis bekam eine kleine Osterüberraschung.

Die Maifeier fiel 2021, trotz Daumen drücken wieder aus. „Aber wir haben es uns auch 2021 nicht nehmen lassen, einen kleinen Maibaum zu schmücken und auf dem Mehrzweckplatz aufzustellen“, berichtete Michael Hinrichs.

Auch ging es dann wieder los mit Dahlienpflanzen und pflegen. Aufgrund der Verordnungen verlief dieses wie im letzten Jahr erst mal in ganz kleinen Gruppen und in Etappen. Später wurden die Verordnungen gelockert und es konnte wieder in kleinen Teams gearbeitet werden.

Da der alte Korsowanhänger kaputt war, wurden die Mitglieder der Korsowagentruppe zu einer Spende aufgerufen, um einen neuen Anhänger zu beschaffen. Dieses wurde großzügig unterstützt, sodass wir einen neuen Korsowanhänger anschaffen konnten. „Vielen Dank an alle Unterstützer“, betonte der 1. Vorsitzende Michael Hinrichs.

Dieses Jahr konnte aufgrund der umfangreichen Hygienevorschriften dann auch wieder keine Haussammlung und kein Brunnenfest stattfinden. Es sollte aber für die Kinder etwas Schönes veranstaltet werden und es wurde sich zu einem Laternenumzug am 11.09.2021 entschlossen.

Nur mit viel Aufwand habe man schließlich alle Genehmigungen bekommen, um dieses Corona konform stattfinden zu lassen. Die Korsowagenbauer haben am Freitag und am Samstag einen schönen Korsowagen geschmückt, damit dieser den Umzug begleiten konnte.

Aufgrund der Coronavorschriften durfte dieses Event nicht von einem Spielmannzug begleitet werden.

## Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

Leider spielte das Wetter dann überhaupt nicht mit. „Aber wir haben uns nicht abschrecken lassen und sind mit 7 Kindern plus Erwachsenen trotzdem losmarschiert“, erzählte der 1. Vorsitzende. Die Freiwillige Feuerwehr Sillenstede hat diese Veranstaltung unterstützt und ist mitgefahren und hat die Straßen während des Umzuges falls nötig, abgesperrt. „Herzlichen Dank dafür“, betonte Michael Hinrichs. Da die 7 Kinder so unerschrocken dem Regen getrotzt haben, bekam jeder von ihnen eine kleine Überraschung.

Am Sonntag, den 12.09.2021 ging es dann weiter mit einem Outdoorgottesdienst mit der Kirchengemeinde Sillenstede bei bestem Wetter. Dort wurde der geschmückte Korsowagen aufgestellt. Der Gottesdienst wurde von Frerich Eilts auf Plattdeutsch gehalten. Der 1. Vorsitzende bedankte sich ganz herzlich bei Frerich Eilts. Der Gottesdienst war wie im letzten Jahr gut besucht.

### **5. Bericht des Bürgermeisters der Stadt Schortens, Gerhard Böhling**

Bürgermeister Gerhard Böhling bedankte sich für die Einladung und die Zusammenarbeit mit Michael Hinrichs und dem Vorstand des Brunnenvereins auch in der der schweren Zeit der Corona Pandemie. „Auch, wenn Grafschaft keine eigene Lokalität für solche Veranstaltungen hat, haben wir ja die schöne Accumer Mühlenscheune“, sagte er. Außerdem bedankte er sich für die gute Bewirtung beim Team der Accumer Mühle.“

Durch die Pandemie konnte am Anfang auch im Rathaus nicht gearbeitet werden. Es wurde sehr zügig ein Stab gebildet, der wegen der ständig wechselnden Entwicklungen der Corona Pandemie wöchentlich tagte, berichtete er.

„Es war und ist eine schwierige Zeit für alle, auch die Eltern und Kinder haben gelitten. Die Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten wurden zeitweilig geschlossen“. Gerhard Böhling bedankte sich für die Disziplin aller, die dazu beigetragen hat, dass uns in Friesland hohe Infektionszahlen erspart geblieben sind. Er ruft alle, die noch nicht geimpft sind, dazu auf, sich impfen zu lassen. Dann beglückwünschte er die gewählten Vertreter des Rates der Stadt und bedankte sich bei allen Wahlhelfern und Wählern.

Weiterhin berichtete er über den Haushalt der Stadt Schortens, der im letzten Jahr sehr schlecht ausgefallen sei. Dieses sei dank fehlender Steuereinnahmen Corona zu verdanken. Das würde sich in Zukunft aber wieder stabilisieren. Auch für den Kindergartenbetrieb würden wieder mehr Zuschüsse kommen. Es sei wichtig, dass dieses Stadtsache bleibe.

In der vergangenen Zeit wurde viel investiert. Das Hallenbad wurde saniert und es findet jetzt wieder Schulschwimmen statt.

In Grafschaft wurde eine neue Sporthalle gebaut, für die es dank Corona leider noch keine Einweihungsfeier gab. Außerdem eine neue Kinderkrippe und 4 zusätzliche Klassenräume im Schulstandort Glarum.

# Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

Insgesamt standen 5 Millionen € für das Bildungszentrum Glarum zur Verfügung. Ebenso wurde der Mehrzweckplatz aufgewertet.  
In anderen Ortschaften der Stadt Schortens wurde auch viel investiert.  
Michael Hinrichs bedankte sich beim Bürgermeister für seinen Bericht.

## 6. Kassenbericht des Rechnungsführers, Dennis Gunkel

Dennis Gunkel berichtete, dass er erst etwas später als Rechnungsführer anfang und die erste Zeit noch Wilfried Sutorius die Kasse geführt habe.

Die Beiträge der Mitglieder betragen ca. 6000,00€.

Die Spenden etwa 760,00€.

Die sonstigen Kosten im letzten Jahr beliefen sich auf

Aufwendungen für eigene Veranstaltungen: ca. 870,00 €

Versicherungen (Haftpflicht, Unfall- und Rechtsschutz): ca. 800,00 €

Verwaltungskosten plus Jubiläen und sonstiges: ca. 1650,00 €

Steuern, Kontoführungsgebühren und sonstige Kosten: ca. 450,00 €

Es wurde ein Überschuss von ca. 2940,00€ erzielt.

## 7. Kassenprüfbericht der Kassenprüfer

Da der Kassenprüfer Harald Päschel leider nicht anwesend sein konnte, wurde der Kassenprüfbericht auch schriftlich vorgelegt. Ingo Janssen trug ihn vor. Die Kasse wurde am 26.07.2021 von Ingo Janssen und Harald Päschel stichprobenartig überprüft. Es gab keine Beanstandungen, die Konten wurden übersichtlich geführt, die Belege waren vorhanden und es wurden keine Gelder unsachgemäß ausgegeben. Ingo Janssen bedankte sich beim Kassenwart Dennis Gunkel für die übersichtliche Kassenführung.

## 8. Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers

Ingo Janssen stellte den Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers.

Die Entlastung des Rechnungsführers Dennis Gunkel erfolgte einstimmig.

Er selbst enthielt sich.

## 9. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Auch der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes wurde von Ingo Janssen gestellt.

Die Entlastung erfolgte ebenso einstimmig.

# Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

## 10. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Da die Amtszeit für Ingo Janssen als Kassenprüfer in diesem Jahr endete, stand die Wahl eines neuen Kassenprüfers an. Michael Hinrichs bedankte sich bei Ingo Janssen für die vergangenen zwei Jahre und fragte in die Runde, wer sich für dieses Amt die kommenden zwei Jahre zur Verfügung stellen würde. Eike Broda meldete sich und wurde einstimmig gewählt. Er selbst enthielt sich.

Harald Päschel	2020-2022
Eike Broda	2021-2023

## 11. Bericht von Maximilian Striegl über den Präventionsrat und Projekt „Ü70“

Maximilian Striegl betonte am Anfang, das 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie sehr schwierige Jahre waren und sind. Trotzdem wären die Vereine und somit die Ehrenamtlichen immer ansprechbar und bürgernah und hätten geduldig und mit viel Verantwortung die Situation hervorragend gemeistert. Dafür möchte er sich herzlich bedanken, dieses sei auf keinen Fall selbstverständlich.

Der Präventionsrat wurde im Jahr 2017 reaktiviert. Ziel des Präventionsrates ist primär die Förderung der Prävention gegen Gewalt und Kriminalität, sagte Maximilian Striegl.

Er setzt sich aus ca. 25 Personen zusammen, die aus Kirche, Bürgervereine, Sportvereine, Schulen, Rat, Verwaltung, Polizei und dem Pferdestall Schortens zusammen. Er tagt zweimal im Jahr. Im letzten Jahr konnte der Präventionsrat aufgrund von Corona nicht stattfinden. In diesem Jahr glücklicherweise war dieses wieder möglich.

Die Themen waren „Wir sind ein starkes Team“, welches um Mobbing im Klassenzimmer und Gewalt zu Hause sowie Drohungen geht, das Thema „Mein Körper gehört mir“, welches ein Präventionsprogramm der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück für die 3.- und 4. Klassen gegen sexuellen Missbrauch ist und um die Präventionskampagne der Polizei „Ü70“. Sie wendet sich an Menschen über 70 Jahren die oft Opfer von Straftaten werden.

Es werden ab nächsten Monat Informationspakete per Post an alle Haushalte verschickt, in denen Personen über 70 Jahren wohnen. In diesen Postsendungen werden Informationen über z. B. den Enkeltrick, Gewinnversprechen und Drohungen per Telefon weitergegeben. Dieses sei wichtig, um zu wissen, wie man sich in so einer Situation verhalten sollte und wer Ansprechpartner ist, sollte man zum Opfer gefallen sein.

Der 1. Vorsitzende Michael Hinrichs bedankte sich bei Maximilian Striegl für seinen wichtigen Vortrag.

# Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

## 12. Verschiedenes

Michael Hinrichs betonte, dass der Vorstand dringend Hilfe bei den in Zukunft geplanten Veranstaltungen braucht. Besonders beim Auf- und Abbau, aber auch bei planerischen Tätigkeiten. Wer Interesse hat, solle sich bei einer Person aus dem Vorstand melden oder durch eine E-Mail über die Vereinshomepage. Außerdem werde im folgendem Jahr ein neuer Schriftführer oder eine neue Schriftführerin gesucht oder jemand, der dieses kommissarisch über einen längeren Zeitraum übernehmen würde, da die Schriftführerin gesundheitlich eine ungewisse Zeit ausfallen wird.

Eike Broda meldete sich zu Wort und lobte die Spielplatzinstandsetzung und Erneuerung. Seitdem würde der Spielplatz von viel mehr Kindern besucht. Egon Idel fragte Bürgermeister Gerhard Böhling, ob es möglich wäre, den „Merkzweckplatz“ auch für andere Zwecke zu nutzen, z. B. um ein Boule Feld anzulegen. Der antwortete mit einem klaren Nein. Dieser Platz wäre als Spielplatz deklariert und das würde rechtliche Probleme und Klagen der Anwohner bringen.

Uli Claßen bat Maximilian Striegl und den Bürgermeister bei der nächsten Fahrradwegerneuerung an den Fahrradweg zwischen Barkel und dem Nah & Gut Markt zu denken. Dieser sei viel zu schmal für entgegenkommende Fahrräder. Gerhard Böhling antwortete, dass es nicht genügend Platz gebe wegen Privatgrundstücke und auch nicht die Stadt, sondern das Straßenbauamt dafür zuständig sei. Aber die Stadt Schortens wolle für die Zukunft ein Fahrradkonzept für das gesamte Stadtgebiet erstellen, wo auch sehr hohe Fördergelder erwartet werden. Viele Radwege in Schortens seien in keinem guten Zustand und das solle im Zuge neuer Entwicklungen geändert werden. Auch Markus Heyl sagte, dass es gerade für die Schulkinder oft gefährlich sei, die Fahrradwege zu benutzen, da sie oft sehr schlecht einsehbar wären. Bürgermeister Gerhard Böhling erzählte, dass das Land leider immer noch Autos und somit Straßen vor Fahrradwege stellt.

Frerich Eilts erhob sich und bedankte sich beim Bürgermeister für seinen Beitrag und sein Kommen. Außerdem auch beim Vorstand, der immer umsichtig und trotzdem bürgernah in der Coronazeit handeln würde. Man dürfe nicht vergessen, dass dieses ein freiwilliges Ehrenamt wäre, das sehr zeitintensiv ist. Außerdem machte er den Vorschlag, dass man in diesem Jahr vielleicht das Adventsstelldichein und den Nikolaus zusammenlegen könnte und dieses vielleicht auf dem „Mehrzweckplatz“ feiern sollte, um die Hygienemaßnahmen leichter einhalten zu können. Zudem solle der Weihnachtsbaum wieder von den Kindern aus Glarum geschmückt werden, dieser sei so schön gewachsen und er wäre sozusagen Pate des Tannenbaumes.

Hinrich Neumann meldete sich und sprach auch noch mal über Fahrradwege in der Stadt Schortens und in den Randgebieten. Der Fahrradweg, der zwischen Sillenstede und Senkwarden entstehen sollte, wäre noch nicht gebaut. Dieses

## Verein der Grafschafter (Brunnengemeinschaft) e.V.

läge an der Klage eines Anwohners, der sein Privatgrundstück nicht dafür zur Verfügung stellen will, sagte Maximilian.

Hinrich Neumann schlug vor, dass die Vereine zusammenarbeiten sollten, um auf die Fahrradwege aufmerksam zu machen. Zum Beispiel mit einer gemeinsamen Fahrradtour.

Herr Conring stand auf und merkte an, dass in Grafschaft auch viele Hecken viel zu breit wären und oft nur unregelmäßig geschnitten werden. Dieses würden oft die Sicht beeinträchtigen, sowohl aus dem Auto als auch auf dem Fahrrad.

Außerdem sähe dieses nicht schön aus. Gerhard Böhling antwortete, dass das Ordnungsamt immer wieder kontrollieren würde, aber eben nicht immer alles sehen könne. Aber man könne auch als Privatperson beim Ordnungsamt anrufen, um zu breite oder zu hohe Hecken zu melden. Dieses werde dann überprüft.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Beiträge und Fragen und fragte nach weiteren Meldungen. Nachdem sich keiner mehr meldete, schloss er die Sitzung. Michael Hinrichs bedankte sich bei den Anwesenden fürs Zuhören und beim Team der Mühlenscheune Accum für die Bewirtung. Er wünschte allen einen guten Heimweg.

Ende der Versammlung war um ca. 21.45 Uhr.

Michael Hinrichs, 1. Vorsitzender

Nicole Hinrichs, Schriftführerin

### Anlagen

Teilnehmerliste, Kassenprüfbericht